

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **19.07.2010, Nr. GR 2010/07**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: stattgefunden

sh. Niederschrift

3. Einwohnerfragestunde
- hierzu wird die Sitzung um ca. 18 Uhr unterbrochen

Beratungsergebnis: stattgefunden

sh. Niederschrift

4. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring
- ggf. Tischvorlage

4.1. Annahme und Vermittlung von Spenden
Vorlage: DS 2010/307

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37

Beschluss:

Der Annahme und der Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

5. Wahl des Ortsvorstehers von Schmalegg
- Vorberatung im ORS am 13.07.
Vorlage: DS 2010/305/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 24 Nein 5 Enthaltung 8

Beschluss durch Wahl:

1. Herr Mario Storz wird im Wege der Versetzung als Gemeindeoberinspektor eingestellt.
2. Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, Herrn Storz für die Dauer der Amtszeit der Ortschaftsräte zum hauptamtlichen Ortsvorsteher der Ortschaft Schmalegg zu bestellen.

6. Nachtrag 2010

6.1. Nachtragssatzung und Nachtragsplan 2010 Stadt Ravensburg mit Stellenplan und Fortschreibung Finanzplanung 2009-2013 mit Investitionsprogramm
- Vorberatung im VA am 12.07.
- weitere Vorberatung im ORE, ORT und ORS am 13.07.
Vorlage: DS 2010/282

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 4

Beschluss:

Auf Grund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, Seite 581) hat der Gemeinderat am 19.07.2010 folgende **Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2010** beschlossen:

1. Der Haushaltsplan wird geändert festgesetzt mit

	bisher Euro	Nachtrag Euro
1. Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes von jeweils	131.790.000 €	132.290.000 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaus- haltes von jeweils	34.800.000 €	24.940.000 €
Gesamtvolumen in Einnahmen und Ausgaben	166.590.000 €	157.230.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit- aufnahmen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen (Kreditermächtigung 2010) von	12.000.000 €	5.000.000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächti- gungen von	8.615.000 €	3.140.000 €

-
2. Die §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung vom 08.02.2010 (Genehmigung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 28.04.2010) bleiben unverändert. Dieser Teil der Haushaltssatzung war vom Genehmigungserlass und vom Beitrittsbeschluss des Gemeinderates vom 03.05.2010 nicht tangiert.

Die Verwaltung sagt folgendes zu:

- Nach der Sommerpause wird ein Bericht über den Sachstand der Prüfaufträge zur Haushaltskonsolidierung vorgelegt. Derzeit wird ein Faltblatt erstellt, um die Öffentlichkeit über das Thema Haushaltskonsolidierung zu informieren.
- Im nächsten SOZ wird über den Wegfall des Erfrierungsschutzes in der Wangener Straße berichtet.
- Das Thema Bebauungsplan Schornreute-Ost wird im TA behandelt.

**6.2. Nachtragswirtschaftsplan 2010 Eigenbetrieb Stadtwerke Ravensburg
- Vorberatung im VA am 12.07
Vorlage: DS 2010/267**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 4

Beschluss:

Gemäß § 15 Abs. 1 EigBG beschließt der Gemeinderat folgenden Nachtragswirtschaftsplan:

	Plan 2010 T €	Nachtrag 2010 T €
1. im Gesamterfolgsplan der Stadtwerke - Strom, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr und Beteiligungen – mit Erträgen von	7.777	7.777
und Aufwendungen von	7.676	7.676
2. im Gesamtvermögensplan der Stadtwerke - Strom, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Beteiligungen mit verfügbaren und benötigten Mittel von je	1.466	2.116
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditauf- nahmen für Investitionen und Investitionsfördermaß- nahmen (Kreditermächtigung) von	691	1.240
4. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungser- mächtigungen von	0	0
5. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO).	2.000	2.000

**6.3. Nachtragswirtschaftsplan 2010 Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen
- Vorberatung im UVABA am 23.06.
Vorlage: DS 2010/266**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 33 Nein 4

Beschluss:

Der Nachtrag 2010 der "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" wird wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von
(unverändert) | 7.853.000 € |
| im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) von | 5.498.000 €
2.000.000 € |
| 2. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | 980.000 € |
| 3. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der
Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)
(unverändert) | 2.000.000 € |

7. Haushaltskonsolidierung

**7.1. Vorschlag zur Verlagerung der Gärtnerei zum Betriebshof in die Goethestraße
- Vorberatung im VA am 12.07.
- Vorberatung im TABA am 14.07.
Vorlage: DS 2010/286**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 28 Nein 4 Enthaltung 4

Beschluss:

1. Der räumlichen Eingliederung der Gärtnerei in den Betriebshof wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die unter Punkt 10 dargestellten notwendigen Schritte einzuleiten. Dabei ist ein Glasgewächshaus vorzusehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verwertung des Grundstückes der Gärtnerei am Rauenegg zu prüfen und mögliche Varianten zur Entscheidung dem Verwaltungsausschuss und dem Gemeinderat vorzulegen.

-
3. Über die zeitliche Umsetzung der vorgesehenen Baumaßnahmen ist im Zusammenhang mit dem Haushalt 2011 bzw. Finanzplan bis 2014 / Wirtschaftsplan 2011 zu entscheiden.

Die Verwaltung sagt zu, nach einem Jahr einen Sachstandsbericht im TABA zu geben.

-
- 7.2. Erhöhung und Umstellung des Maßstabs der Vergnügungssteuer**
- Erlass der Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
- Vorberatung im VA am 12.07.
- weitere Vorberatung im ORE, ORT und ORS am 13.07.
Vorlage: DS 2010/280

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 36

Beschluss:

Die Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung (geänderte Anlage 1) wird beschlossen.

Die Verwaltung sagt zu, über die Erfahrungen zu berichten.

-
- 7.3. Einführung der Zweitwohnungssteuer in Ravensburg**
- Erlass der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer
- Vorberatung im VA am 12.07.
- Vorberatung im ORE, ORT und ORS am 13.07.
Vorlage: DS 2010/281

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 29 Nein 6 Enthaltung 1

Beschluss:

Beschluss über die Einführung der Zweitwohnungssteuer in Ravensburg

1. Ab dem 01.01.2011 wird in Ravensburg eine Zweitwohnungssteuer erhoben.
2. Die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung – ZwStS) (Anlage 1 und 2) wird beschlossen.

Die Verwaltung sagt zu, mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Gespräche zu führen, um ggf. einen Ausnahmetatbestand oder sonstige Vergünstigungen für die BA-Studenten zu finden. Darüber wird in einer der folgenden Sitzungen des Gemeinderats berichtet und entschieden.

**8. Mittelfristige Unternehmens-Strategie der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH
- Vorberatung im VA am 12.07.
Vorlage: DS 2010/250**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 28 Nein 3 Enthaltung 3

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der mittelfristigen Unternehmensstrategie zu, die von der Gesellschaft entwickelt und vom Aufsichtsrat gebilligt wurde.

**9. 1. Änderung des Bebauungsplanes "Leim-Nord" Ravensburg-Oberzell
- Satzungsbeschluss
Vorlage: DS 2010/293**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten privaten und öffentlichen Belange werden gemäß der Anlage 4 und 5 gegeneinander und untereinander abgewogen.
 2. Der redaktionellen Änderung der Begründung gemäß Ziff. 3 der Vorlage wird zugestimmt.
 3. Der Gemeinderat beschließt aufgrund § 10 BauGB i. V. m. § 74 Abs. 7 LBO die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Leim-Nord" Ravensburg-Oberzell, bestehend aus Lageplan im Maßstab 1:500, Textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 06.11.2009/25.06.2010 als Satzung. Es gilt die Begründung vom 06.11.2009/25.06.2010.
-

**10. Sanierung des Pumpwerks in der Kanalstraße
- Vorberatung im UVABA am 23.06.
Vorlage: DS 2010/262**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 34

Beschluss:

1. Der Sanierung des Pumpwerkes in der Kanalstraße wird auf der Grundlage der Planung des Ing. - Büros Schmid, Mittelbiberach, mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 375.000,00 € zugestimmt. Die Bauarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben.

-
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing. - Büro Schmid, Mittelbibbrach, vergeben
 3. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt über den Vermögensplan 2010 der städtischen Entwässerungseinrichtung.
-

11. Werkrealschule

- Antrag auf Weiterführung des 10. Schuljahres an der HWRS Neuwiesen nach dem Schuljahr 2011/12
 - Vorberatung im SCH am 07.07.
 - Vorberatung im ORE und ORT am 13.07.
- Vorlage: DS 2010/279**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 24 Enthaltung 12

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, den Antrag auf Weiterführung des 10. Schuljahres an der HWRS Neuwiesen nach dem Schuljahr 2011/12 zu stellen, wird zugestimmt.

12. Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen

12.1. Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen

- Tätigkeitsberichte Schuljahr 2008/2009
- Vorlage: DS 2010/195/1**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

12.2. Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen

- Auf- und Ausbau der Schulsozialarbeit an den Grundschulen
 - Deputatsverteilung zum Schuljahr 2010/11
 - Vorberatung im ORT und ORE am 13.07.
- Vorlage: DS 2010/278**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 25 Enthaltung 7

Beschluss:

Dem Auf- und Ausbau der Schulsozialarbeit an den Grundschulen ab dem Schuljahr 2010/11 – wie unter Ziffer 2.1 vorgeschlagen – wird zugestimmt.

Die Verwaltung sagt zu, die Schulsozialarbeit zum Schulhalbjahreswechsel im Jahr 2011 mit einer nicht besetzten Stelle aus der offenen Jugendarbeit auszubauen. der Ausschuss für Bildung und Schule wird über die genaue Verwendung dieser Aufstockung entscheiden.

- 13. Betreuungsangebote an Grundschulen**
- **Bericht zur Anmeldesituation zum Schuljahr 2010/11**
- **Beschluss zur Personalausstattung**
- **Vorberatung im SCH am 07.07.**
- **Vorberatung im ORE, ORT und ORS am 13.07.**
Vorlage: DS 2010/271

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32

Beschluss:

1. Der Einrichtung der Gruppe "Flexible Nachmittagsbetreuung" an dem Hort an der Grundschule Neuwiesen und der damit verbundenen Einstellung einer Erzieherin mit 30 Stunden/Schulwoche ab September 2010 wird zugestimmt.
2. Der Aufstockung des Stundendeputats in den Betreuungseinrichtungen
- der Grundschule Oberzell mit 15 Stunden und
- der Grundschule Kuppelnau, Außenstelle St. Christina mit 15 Stunden ab September 2010 wird zugestimmt.
3. Die Personalmehrkosten in Höhe von 18.000 € im Haushalt 2010 werden bereitgestellt.
4. Im Stellenplan 2011 werden 1,29 Stellen aufgenommen.

-
- 14. Ganztagesangebote an Grundschulen**
- **Antrag auf Genehmigung eines Ganztagesangebots in offener Form an der Grundschule Weißenau**
- **Vorberatung im SCH am 07.07.**
- **weitere Vorberatung im ORE, ORT und ORS am 13.07.**
Vorlage: DS 2010/276

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 31 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Stellungnahmen der städtischen Grundschulen bzgl. der Weiterentwicklung der Standorte zu Ganztagesesschulen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der Grundschule Weißenau auf Genehmigung als Ganztagesesschule in offener Angebotsform wird (vorbehaltlich der Zustimmung der schulischen Gremien) unterstützt.

-
- 15. Beirat für Schulentwicklungsplanung**
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Personen
- Vorberatung im SCH am 07.07.
Vorlage: DS 2010/264

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32

Beschluss:

Der widerruflichen Bestellung von Brigitte Mehl-Wiesmüller und Marianne Staib (beide Agendagruppe "Schule neu denken") als sachkundige Personen für den Beirat für Schulentwicklungsplanung wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

-
- 16. Altstadtbeirat**
- Besetzung des Beirates mit sachkundigen Einwohnern
Vorlage: DS 2010/295

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32

Beschluss:

Der widerruflichen Bestellung von Frau Sabine Ege (Vertreterin im Bürgerforum Altstadt) und Herr Dr. Ralf Reiter (Stellvertreter im Bürgerforum Altstadt) als sachkundige Personen, für den Altstadtbeirat wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.

-
- 17. Entscheidungen des Oberbürgermeisters während der Sitzungsferien anstelle des Gemeinderates**
Vorlage: DS 2010/301

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32

Beschluss:

1. Für die Dauer der Sitzungsferien wird dem Oberbürgermeister das Recht übertragen, anstelle des Gemeinderates in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten des Gemeinderates und der Ausschüsse zu entscheiden, ohne dass der Versuch der Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vorausgehen muss.
2. Unter die dringenden unaufschiebbaren Angelegenheiten kann nach der jetzigen Übersicht folgender Punkt fallen:
 - a) Markuskindergarten
 - Zuschuss zu den Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich

18. Bekanntgaben, Verschiedenes
a) Sanierung Bachstraße
b) Teilnahme "Biodiversity"

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

- sh. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
23.07.2010

gez. Claudia Rothenhäusler